

Evelyn Schötz, c/o DIE LINKE. Bayern
Äußere Cramer-Klett-Str. 11 – 13, 90489 Nürnberg

Herrn Landrat
Armin Kroder
Landratsamt Nürnberger Land
91207 Lauf an der Pegnitz

Evelyn Schötz
Kreisrätin
evelyn.schoetz@dielinke-kvnland.de
www.dielinke-kvnland.de/kreistag
Evelyn Schötz
c/o DIE LINKE. Bayern
Äußere Cramer-Klett-Str. 11 - 13
90489 Nürnberg
Antworten bitte per E-Mail.

**Antrag zur dringlichen Behandlung in der Sitzung des Kreistages am 04.05.2020:
Corona-Pandemie: Für eine solidarische Flüchtlingspolitik auch während der Krise**

Sehr geehrter Herr Landrat,

der Kreistag möge beschließen:

1. Der Landrat wirkt bei Bundes- und Landesregierung auf einen sofortigen Abschiebestopp hin und setzt sich für die Duldungen für alle von Abschiebungen bedrohten Menschen ein.
2. Alle Mehrbettzimmer in Gemeinschaftsunterkünften werden sofort aufgelöst und durch Einzelunterbringung in Hotels ersetzt, um Sozialkontakte und Ansteckungsgefahren zu minimieren. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass Familien zusammenbleiben.
3. Aufenthaltstitel werden unbürokratisch und automatisch verlängert, um Kontakte in Ausländerbehörden zu reduzieren.
4. Die Landkreis stellt den Informationsfluss gegenüber Geflüchteten in den wichtigsten Sprachen sicher.
5. Der Landrat setzt sich für ein Landesaufnahmeprogramm ein, um dramatischen hygienischen Zuständen bspw. in Griechenland zu begegnen.
6. Der Landrat erklärt gegenüber der Landes- und Bundesregierung die Bereitschaft des Landkreises Nürnberger Land sofort mindestens 50 Kinder/Jugendliche aus dem Lager in Moria (Griechenland) aufzunehmen.
7. In den Unterkünften wird unverzüglich ein kostenloses WLAN für die Bewohner:innen eingerichtet, um den Informationsfluss und Beratungen über Internet/Videotelefonie zu ermöglichen und Sozialkontakte und Ansteckungsgefahren zu minimieren. Kindern wird dadurch zudem die Erledigung von Hausaufgaben – die aufgrund der Schulschließungen von den Lehrkräften über Internet gestellt werden – ermöglicht.

Begründung:

Nicht nur in Zeiten der Coronakrise stehen wir für einen solidarischen Landkreis. Gerade jetzt ist aber ein solidarisches Miteinander unumgänglich. Eine sofortige Aufnahme von Geflüchteten aus Moria schlagen wir vor, da die Flüchtlinge im dortigen Lager viel zu dicht gedrängt leben müssen und so eine hohe Ansteckungsgefahr besteht. Aus diesem Grund soll der Landkreis seinen solidarischen Beitrag leisten, indem sie die Flüchtlinge aus dieser besonderen Gefahrensituation hergeholt und die Ansteckungsgefahr so verringert werden kann. Deshalb schlage ich dieses Maßnahmenpaket für Geflüchtete vor.

Mit freundlichen Grüßen



Evelyn Schötz